



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 29. Dezember 2018

Nr. 52

Inhalt:

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Rundverfügungen

B14 Schul- und Kirchenangelegenheiten:

Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Hagen-Boelerheide und Pfarrei St. Antonius von Padua Hagen-Kabel und über die Zuweisung der Pfarrgebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele S. 477 - Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Bönen, Pfarrei St. Bonifatius Aitenböge und Pfarrei Herz Jesu Heeren-Werve und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren S. 479 - Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Heilig Kreuz Arnsberg, Pfarrvikarie St. Stephanus Niederheimer, Pfarrei Liebfrauen Arnsberg, Pfarrvikarie St. Norbertus Arnsberg, Pfarrei St. Pius Arnsberg, Pfarrei Heilige Familie Oeventrop und Pfarrei St. Nikolaus Rumbeck und über die Zuweisung der Pfarrgebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Arnsberg S.481 - Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Laurentius Wanne, Pfarrei Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Pfarrei Herz Jesu Wanne-Nord, Pfarrei St. Barbara Röhlinghausen, Pfarrei St. Joseph Wanne-Süd, Pfarrei St. Michael Wanne-West, Pfarrei St. Marien Eickel, Pfarrei St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Pfarrei Heilige Familie Wanne-Eickel und über die

Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel als Pastoraler Raum S. 486

Bekanntmachungen

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises S. 495 - Antrag der Firma Matthias Ueding Gieß- und Umformtechnik GmbH, Im Brauckhaussiepen 10, 58802 Balve, auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer Gießerei für Nichtmetalle am Standort in 58802 Balve, Im Kirchfeld 20 S. 495

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 des EKOCITY Abfallwirtschaftsverbands S. 496 - Aufgebot der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld S. 496 - Kraftloserklärung der Sparkasse Geseke S. 497 - Kraftloserklärung der Sparkasse Geseke S. 497 - Aufgebot der Sparkasse Hattingen S. 497 - Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen S. 497 - Aufgebot der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden S. 497 - Aufgebot der Sparkasse Wittgenstein S. 497

E. Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins S. 497 + 498

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

RUNDVERFÜGUNGEN

14

Schul- und Kirchen-Angelegenheiten

839. Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Hagen-Boelerheide und Pfarrei St. Antonius von Padua Hagen-Kabel und über die Zuweisung der Pfarrgebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

Die Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Hagen-Boelerheide und Pfarrei St. Antonius von Padua Hagen-Kabel werden gemäß can. 515 § 2 CIC

aufgehoben und deren Pfarrgebiete der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele zugewiesen.

Damit erlischt zugleich der Pastoralverbund Hagen-Nord.

Artikel 2

Die Grenze der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele bilden die bisherigen Außengrenzen der drei Kirchengemeinden.

Artikel 3

Die bisherigen Pfarrkirchen Christkönig (Hagen-Boelerheide) und St. Antonius von Padua (Hagen-Kabel) werden unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Filialkirchen der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Hagen-Boelerheide und Pfarrei St. Antonius von Padua Hagen-Kabel werden der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Artikel 4

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Christkönig Hagen-Boelerheide und St. Antonius von Padua Hagen-Kabel geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Bapt. Hagen-Boele über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

Artikel 5

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Christkönig Hagen-Boelerheide und St. Antonius von Padua Hagen-Kabel geht deren im Grundbuch von Hagen eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Hagen Blatt 8977

Eigentümer: Katholische Pfarrgemeinde Boelerheide

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Boele	15	169	144	Hofraum, zu Overbergstr. 47
Boele	15	170	11949	Gebäude- und Freifläche Overbergstraße 45A, 45, 49, 47
Boele	15	585	356	Gebäude- und Freifläche, Overbergstraße 45, 45 a, 47

und

Grundbuch von Hagen Blatt 7051A

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Kabel, Hagen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Boele	4	74	1653	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233, 235
Boele	4	75	832	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 231
Boele	4	54	271	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233
Boele	4	562	2898	Gebäude- und Freifläche, Knüwenstr. 2, 4
Boele	4	560	611	Gebäude- und Freifläche, Knüwenstr. 2, 4
Boele	4	568	411	Gebäude- und Freifläche, Knüwenstr. 2, 4
Boele	4	201	1503	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233, 235
Boele	4	202	334	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233, 235
Boele	4	862	965	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233, 235
Boele	4	863	756	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233, 235
Boele	4	864	183	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233, 235
Boele	4	865	166	Gebäude- und Freifläche, Schwerter Str. 233, 235

auf die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Bapt. Hagen-Boele über.

Das Grundbuch ist entsprechend zu berichtigen.

Artikel 6

Die kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden Christkönig Hagen-Boelerheide und St. Antonius von Padua Hagen-Kabel bleiben bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Bapt. Hagen-Boele verwaltet.

Artikel 7

Mit Vollzug dieser Urkunde bildet der für den Pastoralverbund Hagen-Nord gewählte Gesamtpfarrgemeinderat bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Paderborn den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele.

Artikel 8

Die Aufhebung und die Zuweisung gelten als vollzogen mit dem 1. Januar 2019. für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Paderborn, den 6. Dezember 2018

1.11/3424.11/33/61-2018

Der Erzbischof von Paderborn
gez. H. J. Becker L. S.
Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 06.12.2018 verfügte Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Christkönig Hagen-Boelerheide und Pfarrei St. Antonius von Padua Hagen-Kabel und die Zuweisung der Pfarrgebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Bapt. Hagen-Boele wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 18. Dezember 2018

48.03

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag:
(Arnrich)

(862)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 477

840. Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Bönen, Pfarrei St. Bonifatius Altenböge und Pfarrei Herz Jesu Heeren-Werve und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

Die Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Bönen, Pfarrei St. Bonifatius Altenböge und Pfarrei Herz Jesu Heeren-Werve werden gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben.

Als unmittelbare Rechtsnachfolgerin wird die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren errichtet.

Damit erlischt zugleich der Pastoralverbund Bönen-Heeren.

Artikel 2

Die Grenze der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren bilden die bisherigen Außengrenzen der aufgehobenen Kirchengemeinden.

Artikel 3

Die bisherige Pfarrkirche St. Bonifatius (Altenböge) wird unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Pfarrkirche der neu errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren und die bisherigen Pfarrkirchen Christkönig (Bönen) und Herz Jesu (Heeren-Werve) werden unter Beibehaltung ihres Kirchentitels Filialkirchen der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Bönen, Pfarrei St. Bonifatius Altenböge und Pfarrei Herz Jesu Heeren-Werve werden mit dem 31. Dezember 2018 geschlossen. Die geschlossenen Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten werden der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Ab dem 1. Januar 2019 erfolgen Eintragungen nur noch in den neu zu beginnenden Kirchenbüchern der neu errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren.

Artikel 4

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Christkönig Bönen, St. Bonifatius Altenböge und Herz Jesu Heeren-Werve geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Katholische Kirchengemeinde St. Barbara Bönen und Heeren über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

Artikel 5

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Christkönig Bönen, St. Bonifatius Altenbögge und Herz Jesu Heeren-Werve geht deren in den Grundbüchern von Bönen und Kamen eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Bönen Blatt 815

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius in Altenbögge-Bönen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Nordbögge	7	82	1092	Liegnitzer Str. bebauter Hofraum
Nordbögge	7	83	890	bebauter Hofraum, Liegnitzerstr.

und

Grundbuch von Bönen Blatt 247

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Christ-König, Altenbögge-Bönen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Bönen	10	240	2194	Gebäude- u. Freifläche Kirchstraße 13, 15
Bönen	10	241	3013	Kirchstraße 17 Gebäude- u. Freifläche

und

Grundbuch von Bönen Blatt 363

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius in Altenbögge-Bönen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Altenbögge-Bönen	24	1203	678	Gebäude- u. Freifläche, Bahnhof Straße
Bönen	24	1354	8202	Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 18 a. 20

und

Grundbuch von Kamen Blatt 1809

Eigentümer: Katholische Pfarrgemeinde Heeren in Kamen-Heeren-Werve

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Heeren-Werve	3	60	2758	Gebäude- u. Freifläche; Westfälische Straße 21, Pröbstingstraße 11
Heeren-Werve	3	61	1639	Westfälische Straße 21, Pröbstingstraße 13
Heeren-Werve	4	149	1389	Hof- u. Gebäudefläche; Luisenstraße 18
Heeren-Werve	3	549	562	Gebäudefläche; Zum Mühlbach 71
Heeren-Werve	3	553	734	Gebäudefläche; Zum Mühlbach 32
Heeren-Werve	3	548	278	Gebäudefläche; Zum Mühlbach 71
Heeren-Werve	3	552	007	Gebäude- und Freifläche Zum Mühlenbach 32
Heeren-Werve	13	546	645	Hof- u. Gebäudefläche; Lönsstraße 3
Heeren-Werve	3	554	889	Gebäudefläche; Zum Mühlbach 12

Heeren-Werve	4	181	498	Gebäude- und Freifläche Luisenstraße 18
Heeren-Werve	13	571	630	Hof- u. Gebäudefläche; Südfeld 113
Heeren-Werve	3	1231	344	Gebäude- und Freifläche; Westfälische Straße 21

auf die neu errichtete Katholische Kirchengemeinde St. Barbara Bönen und Heeren über.
Die Grundbücher sind entsprechend zu berichtigen.

Artikel 6

Die kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden Christkönig Bönen, St. Bonifatius Altenböge und Herz Jesu Heeren-Werve bleiben bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde unbeschadet Artikel 7 Absatz 1 vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Barbara Bönen und Heeren verwaltet.

Artikel 7

Die Vermögensverwaltung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Barbara Bönen und Heeren erfolgt Übergangsweise durch einen Vermögensverwaltungsrat als Vermögensverwalter im Sinne des § 19 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 (Vermögensverwaltungsgesetz - WG). Die Bestellung gemäß § 19 WG erfolgt durch gesondertes Dekret.

Der für den Pastoralverbund Bönen-Heeren bestehende Gesamtpfarrgemeinderat bildet bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Paderborn den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren.

Artikel 8

Die Aufhebungen gelten als vollzogen mit Ablauf des 31. Dezember 2018 und die Errichtung gilt als vollzogen zum 1. Januar 2019, für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Paderborn, den 15. November 2018

1.11/3424.11/83/22-2017

Der Erzbischof von Paderborn
gez. H. J. Becker L. S.
Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 15.11.2018 verfügte Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Christkönig Bönen, Pfarrei St. Bonifatius Altenböge und Pfarrei Herz Jesu Heeren-Werve und die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Barbara Bönen-Heeren wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 7. Dezember 2018

48.03

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag:
(Arnrich)

(1128)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 479

841. Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Heilig Kreuz Arnsberg, Pfarrvikarie St. Stephanus Niedereimer, Pfarrei Liebfrauen Arnsberg, Pfarrvikarie St. Norbertus Arnsberg, Pfarrei St. Pius Arnsberg, Pfarrei Heilige Familie Oeventrop und Pfarrei St. Nikolaus Rumbeck und über die Zuweisung der Pfarrgebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Arnsberg

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

Die Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Heilig Kreuz Arnsberg, Pfarrvikarie St. Stephanus Niedereimer, Pfarrei Liebfrauen Arnsberg, Pfarrvikarie St. Norbertus Arnsberg, Pfarrei St. Pius Arnsberg, Pfarrei Heilige Familie Oeventrop und Pfarrei St. Nikolaus Rumbeck werden gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben und deren Pfarrgebiete der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Arnsberg zugewiesen.

Zugleich wird die für den innerkirchlichen Rechtsraum im Bereich der Pfarrei St. Laurentius Arnsberg bestehende Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Franziskus Xav. Wennigloh aufgehoben und gehört ab dem

Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde territorial und seelsorglich in vollem Umfang zur Pfarrei St. Laurentius Arnsberg.

Mit Vollzug der Zuordnungen bildet die Pfarrei St. Laurentius Arnsberg (Propstei) als Gesamtpfarrei den Pastoralen Raum.

Artikel 2

Die Grenze der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Arnsberg bilden die bisherigen Außengrenzen der aufgehobenen Kirchengemeinden.

Artikel 3

Die bisherigen Pfarrkirchen Heilig Kreuz (Arnsberg), Liebfrauen (Arnsberg), St. Pius (Arnsberg), Heilige Familie (Oeventrop) und St. Nikolaus (Rumbeck) sowie die bisherigen Pfarrvikariekirchen St. Stephanus und Antonius von Padua (Niedereimer), St. Norbert (Arnsberg) und St. Franziskus Xaverius (Wennigloh) werden unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Filialkirchen der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Arnsberg.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Heilig Kreuz Arnsberg, Pfarrvikarie St. Stephanus Niedereimer, Pfarrei Liebfrauen Arnsberg, Pfarrvikarie St. Norbertus Arnsberg, Pfarrei St. Pius Arnsberg, Pfarrei Heilige Familie Oeventrop und Pfarrei St. Nikolaus Rumbeck sowie der Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Franziskus Xaverius Wennigloh werden der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Arnsberg als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Artikel 4

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Heilig Kreuz Arnsberg, St. Stephanus Niedereimer, Liebfrauen Arnsberg, St. Norbertus Arnsberg, St. Pius Arnsberg, Heilige Familie Oeventrop und St. Nikolaus Rumbeck geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Arnsberg über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

Artikel 5

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Heilig Kreuz Arnsberg, St. Stephanus Niedereimer, Liebfrauen Arnsberg, St. Norbertus Arnsberg, St. Pius Arnsberg, Heilige Familie Oeventrop und St. Nikolaus Rumbeck geht deren im Grundbuch von Arnsberg, Uentrop, Oeventrop und Niedereimer eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Arnsberg von Blatt 2518

Eigentümer: Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Arnsberg

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Arnsberg	9	67	266	Hof- und Gebäudefläche, Kreuzkirchweg 2
Arnsberg	9	70	295	Hof- und Gebäudefläche, Kreuzkirchweg 2
Arnsberg	9	72	040	Propst-Legge-Weg 2
Arnsberg	9	129	224	Hof- und Gebäudefläche, Kreuzkirchweg 2, 8
Arnsberg	9	134	4602	Hof- und Gebäudefläche, Kreuzkirchweg 2, 8
Arnsberg	9	135	059	Straße, Kreuzkirchweg
Die im Grundbuch von Niedereimer Blatt 0435 Abteilung II Nr. 1 eingetragene Wegedienstbarkeit				
Arnsberg	9	172	1020	Gebäude- und Freifläche, Propst-Legge-Weg 4
Arnsberg	4	367	13413	Friedhof, Sonnenweg Waldfriedhof, Schreppenberg

und

Grundbuch von Uentrop Blatt 12

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde HI. Keuz, Arnsberg

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Breitenbruch	1	56	2556	Friedhof, Delecker Mark
Breitenbruch	2	467	142	Verkehrsfläche, Zum Scharfenberg
Breitenbruch	2	468	857	Gebäude- und Freifläche, Zum Scharfenberg 23
Breitenbruch	2	469	79	Gebäude- und Freifläche, Zum Scharfenberg 23
Breitenbruch	2	470	77	Gebäude- und Freifläche, Zum Scharfenberg 23
Breitenbruch	2	471	632	Gebäude- und Freifläche, Zum Scharfenberg 23
Breitenbruch	2	472	8	Gebäude- und Freifläche, Zum Scharfenberg 23
Breitenbruch	2	473	43	Verkehrsfläche, Zum Scharfenberg
Breitenbruch	2	474	56	Verkehrsfläche, Zum Scharfenberg

und

Grundbuch von Arnsberg Blatt 3293

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen, Arnsberg

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Arnsberg	37	29	105	Hof- und Gebäudefläche, Gebäude- und Freifläche, Hellefelder Str.
Arnsberg	27	233	1700	Hof- und Gebäudefläche, Haarstraße 23
Arnsberg	27	241	826	Hof- und Gebäudefläche, Haarstraße 23
Arnsberg	37	160	114	Hof- und Gebäudefläche, Hellefelder Straße 17
Arnsberg	37	225	08	Gebäude- und Freifläche, Ringlebstraße 14, 10, 12
Arnsberg	37	226	06	Straße, Ringlebstraße
Arnsberg	37	227	159	Straße, Ringlebstraße
Arnsberg	37	228	735	Gebäude- und Freifläche, Ringlebstraße 14, 10, 12
Arnsberg	37	229	86	Straße, Ringlebstraße
Arnsberg	37	230	1064	Gebäude- und Freifläche, Ringlebstraße 14, 10, 12 Hellefelder Straße 15
Arnsberg	37	231	(0,36)	Straße, Ringlebstraße
Arnsberg	37	232	1085	Gebäude- und Freifläche, Hellefelder Straße 17, 15
Arnsberg	37	161	1098	Gebäude- und Freifläche, Hellefelder Straße 17

und

Grundbuch von Arnsberg Blatt 403

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Arnsberg

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Arnsberg	36	196	2394	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche Hellefelder Straße 21 Ringlebstraße 20

und

Grundbuch von Arnsberg Blatt 770

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Pius in Arnsberg

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Arnsberg	33	154	6951	Gebäude- und Freifläche, Piusstraße 30, 32
Arnsberg	33	199	920	Gebäude- und Freifläche, Piusstraße 28
Arnsberg	33	47	8	Verkehrsfläche, Piusstraße

und

Grundbuch von Arnsberg Blatt 588

Eigentümer: Pfarrvikariegemeinde St. Norbert Arnsberg 2

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Arnsberg	66	1019	8864	Gebäude- und Freifläche, Dickenbruch 2

und

Grundbuch von Arnsberg Blatt 3945

Eigentümer: Pfarrvikariegemeinde St. Norbert, Arnsberg 2

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Arnsberg	66	306	1030	Anlage, Dickenbruch

und

Grundbuch von Oeventrop Blatt 640

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde, Oeventrop

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Oeventrop	5	167	2216	Friedhof, Rohland
Oeventrop	5	302	4118	Hof- und Gebäudefläche, Kirchstraße 60
Oeventrop	11	1098	1053	Gebäude- und Freifläche Oberglönsinger Straße 2 a
Oeventrop	11	1099	1394	Gebäude- und Freifläche Auf der Heide
Oeventrop	7	185	1702	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 55

Oeventrop	7	192	109	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 55
Oeventrop	7	157	029	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 55
Oeventrop	7	159	002	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 55
Oeventrop	5	126	3564	Gebäude- und Freifläche, Oemberg 43, Steiler Weg 4, 6
Oeventrop	5	505	326	Gebäude- und Freifläche, Steiler Weg 4, 6

und

Grundbuch von Niedereimer Blatt 133

Eigentümer: Katholische Pfarrvikariegemeinde St. Stephanus, Niedereimer

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Niedereimer	5	67	29	Gebäude- und Freifläche, Zum alten Brunnen 3
Niedereimer	3	413	2231	Verkehrsfläche, Gebäude- und Freifläche, Zur Friedrichshöhe 4
Niedereimer	3	114	2028	Gebäude- und Freifläche, Zur Friedrichshöhe 2

auf die Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Arnsberg über.

Die Grundbücher sind entsprechend zu berichtigen.

Artikel 6

Die kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden Heilig Kreuz Arnsberg, St. Stephanus Niedereimer, Liebfrauen Arnsberg, St. Norbertus Arnsberg, St. Pius Arnsberg, Heilige Familie Oeventrop und St. Nikolaus Rumbeck bleiben bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Arnsberg verwaltet.

Bei dem nachfolgend aufgelisteten Grundbesitz der bestehen bleibenden kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit ist die Eigentümerbezeichnung in Abteilung I des jeweiligen Grundbuchs wie angegeben, anzupassen:

Grundbuch von Rumbeck Blatt 170

Eigentümer: Die Kirche zu Rumbeck

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Rumbeck	5	543	143	Gebäude- und Freifläche, Mescheder Straße 75
Rumbeck	5	551	2588	Gebäude- und Freifläche, Mescheder Straße 73, 77
Rumbeck	5	550	3696	Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Mescheder Straße 73, 75, Erlenhof

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: Die Kirche zu Rumbeck (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Arnsberg)

und

Grundbuch von Niedereimer Blatt 270

Eigentümer: Katholische Filialkirchengemeinde (Vikariefonds) in Niedereimer

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Niedereimer	3	17/2	193	Gebäude- und Freifläche, Zur Friedrichshöhe 6
Niedereimer	3	110	112	Hof- und Gebäudefläche, Zur Friedrichshöhe 4
Niedereimer	3	115	30	Gebäude- und Freifläche, Zur Friedrichshöhe 6
Niedereimer	1	306	3400	Gebäude- und Freifläche, Niedereimer Feld 41

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: Vikariefonds in Niedereimer (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Arnsberg)

Die Grundbücher sind wie angegeben anzupassen.

Artikel 7

Die Aufhebung und die Zuweisung gelten als vollzogen mit dem 1. Januar 2019, für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Paderborn, den 27. November 2018

1.11/3424.11/51/21-2018

Der Erzbischof von Paderborn
gez. H. J. Becker L. S.
Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 27.11.2018 verfügte Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei Heilig Kreuz Arnsberg, Pfarrvikarie St. Stephanus Niedereimer, Pfarrei Liebfrauen Arnsberg, Pfarrvikarie St. Norbertus Arnsberg, Pfarrei St. Pius Arnsberg, Pfarrei Heilige Familie Oeventrop und Pfarrei St. Nikolaus Rumbeck und die Zuweisung der Pfarrgebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Arnsberg wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 7. Dezember 2018

48.03

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag:
(Arnrich)

(2392)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 481

842. Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Laurentius Wanne, Pfarrei Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Pfarrei Herz Jesu Wanne-Nord, Pfarrei St. Barbara Röhlinghausen, Pfarrei St. Joseph Wanne-Süd, Pfarrei St. Michael Wanne-West, Pfarrei St. Marien Eickel, Pfarrei St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Pfarrei Heilige Familie Wanne-Eickel und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel als Pastoraler Raum

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

Die Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Laurentius Wanne, Pfarrei Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Pfarrei Herz Jesu Wanne-Nord, Pfarrei St. Barbara Röhlinghausen, Pfarrei St. Joseph Wanne-Süd, Pfarrei St. Michael Wanne-West, Pfarrei St. Marien Eickel, Pfarrei St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Pfarrei Heilige Familie Wanne-Eickel werden gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben .

Als unmittelbare Rechtsnachfolger in wird die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel errichtet.

Damit erlöschen zugleich die Pastoralverbände Crange, Wanne und Eickel-Holsterhausen.

Artikel 2

Die Grenze der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel bilden die bisherigen Außengrenzen der aufgehobenen Kirchengemeinden.

Artikel 3

Die bisherige Pfarrkirche St. Laurentius wird unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Pfarrkirche der neu errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel und die bisherigen Pfarrkirchen Allerheiligste Dreifaltigkeit (Wanne-Eickel), Herz Jesu (Wanne-Nord), Heilig-Geist und St. Barbara (Röhlinghausen), St. Josef (Wanne-Süd), St. Michael (Wanne-West), Maria Immaculata (Eickel), St. Franziskus (Holsterhausen) und Hl. Familie (Wanne-Eickel) werden unter Beibehaltung ihres Kirchentitels Filialkirchen der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Laurentius Wanne, Pfarrei Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Pfarrei Herz Jesu Wanne-Nord, Pfarrei St. Barbara Röhlinghausen, Pfarrei St. Joseph Wanne-Süd, Pfarrei St. Michael Wanne-West, Pfarrei St. Marien Eickel, Pfarrei St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Pfarrei Heilige Familie Wanne-Eickel werden mit dem 31. Dezember 2018 geschlossen. Die geschlossenen Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten werden der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Artikel 4

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden St. Laurentius Wanne, Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Herz Jesu Wanne-Nord, St. Barbara Röhlinghausen, St. Joseph Wanne-Süd, St. Michael Wanne-West, St. Marien Eickel, St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Heilige Familie Wanne-Eickel geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus Wanne-Eickel über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

Artikel 5

A.

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden St. Laurentius Wanne, Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Herz Jesu Wanne-Nord, St. Barbara Röhlinghausen, St. Joseph Wanne-Süd, St. Michael Wanne-West, St. Marien Eickel, St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Heilige Familie Wanne-Eickel geht deren im Grundbuch von Wanne-Eickel eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 1507

Eigentümer: Die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	9	55	496	Gebäude- und Freifläche, Hospitalstraße 12
Wanne-Eickel	6	478	561	Verkehrsfläche Gebäude- und Freifläche, Annastraße 11
Wanne-Eickel	6	241	1298	Gebäude- und Freifläche, Wanner Markt
Wanne-Eickel	6	242	87	Verkehrsfläche , Wanner Markt

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 5124

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, Herne

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	9	403	284	Hof- und Gebäudefläche, Haydnstraße 24

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 4261

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Wanne-Eickel, Sankt Laurentius, in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	6	143	2541	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße
Wanne-Eickel	6	144	369	Gebäude- und Freifläche, Karlstraße 7

Wanne-Eickel	6	145	1657	Gebäude- und Freifläche, Karlstraße 7
Wanne-Eickel	6	150	2344	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 317
Wanne-Eickel	6	156	114	Straße, Apothekerstraße
Wanne-Eickel	6	53	101	Gebäude- und Freifläche, Laurentiusstraße 10
Wanne-Eickel	6	55	438	Gebäude- und Freifläche, Laurentiusstraße 10
Wanne-Eickel	6	54	1989	Gebäude- und Freifläche, Laurentiusstraße 10
Wanne-Eickel	6	238	1124	Gebäude- und Freifläche, Hospitalstraße, Annastraße
Wanne-Eickel	6	396	113	Gebäude- und Freifläche, Hospitalstraße, Annastraße
Wanne-Eickel	6	416	696	Gebäude- und Freifläche, Semlerstraße 3
Wanne-Eickel	10	407	2587	Friedhof, Hammerschmidtstraße
Wanne-Eickel	10	407	2587	Friedhof, Hammerschmidtstraße Auf der Hohen Horst
Wanne-Eickel	10	392	20638	Friedhof, Stöckstraße, Auf der Hohen Horst
Wanne-Eickel	10	424	92	Friedhof, Stöckstraße, Auf der Hohen Horst

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 5388

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Allerheiligste Dreifaltigkeit in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	8	251	155	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Franzstraße
Wanne-Eickel	8	815	4467	Gebäude- und Freifläche, Heidstraße 78 Helmholtzstraße 5,7
Wanne-Eickel	8	1287	077	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße
Wanne-Eickel	8	1315	1854	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße 62
Wanne-Eickel	8	1314	003	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße 62
Wanne-Eickel	8	1292	130	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße 62
Wanne-Eickel	8	1294	031	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße 62
Wanne-Eickel	8	1446	761	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße 62
Wanne-Eickel	8	1282	061	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße 62
Wanne-Eickel	8	1284	005	Gebäude- und Freifläche, Franzstraße 62

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 811

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	4	306	306	Gebäude- und Freifläche, Gahlenstraße 9
Wanne-Eickel	4	643	14823	Gebäude- und Freifläche, Dorstener Straße 549, 551 a und Gahlenstraße 11
Wanne-Eickel	4	297	021	Gebäude- und Freifläche, Dorstener Straße

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 111

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Barbara Röhlinghausen in Herne

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	65	49	4997	Friedhof, Hasenhorst
Wanne-Eickel	65	218	5204	Friedhof, Günnigfelder Straße
Wanne-Eickel	65	243	242	Friedhof, Hasenhorst
Wanne-Eickel	64	468	823	Gebäude- und Freifläche, Hofstraße 2
Wanne-Eickel	65	404	1868	Gebäude- und Freifläche, Rheinische Straße 11
Wanne-Eickel	065	248	5689	Gebäude- und Freifläche, Hofstraße 1, 1 A

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 1578

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Josef in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	54	149	298	Hofraum, zu Hauptstraße 142
Wanne-Eickel	54	150	1946	Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 142
Wanne-Eickel	54	153	836	Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 140
Wanne-Eickel	54	154	199	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 140
Wanne-Eickel	54	758	062	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 142
Wanne-Eickel	54	760	032	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 142
Wanne-Eickel	54	761	55	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße
Wanne-Eickel	54	832	550	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 144

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 4634

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Josef in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	39	207	3270	Gebäude- und Freifläche, Agnesstraße 6

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 2322

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	13	105	290	Gebäude- und Freifläche, Landgrafenstraße 9
Wanne-Eickel	13	106	747	Gebäude- und Freifläche, Landgrafenstraße 9 a
Wanne-Eickel	13	107	028	Gebäude- und Freifläche, Landgrafenstraße 9
Wanne-Eickel	13	108	014	Gebäude- und Freifläche, Landgrafenstraße 9
Wanne-Eickel	13	109	003	Gebäude- und Freifläche, Landgrafenstraße 9

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 4891

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Michaels-Pfarrgemeinde zu Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	16	275	332	Gebäude- und Freifläche, Bickernstraße 25
Wanne-Eickel	16	273	4035	Hof- und Gebäudefläche, Bickernstraße 25
Wanne-Eickel	16	274	1853	Gebäude- und Freifläche, Bickernstraße 25
Wanne-Eickel	16	336	848	Hof- und Gebäudefläche, Bickernstraße 25
Wanne-Eickel	16	333	500	Hofraum, zu Bickernstraße 25

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 5821

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Michael in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	16	326	039	Gebäude- und Freifläche, Bickernstraße 25
Wanne-Eickel	16	327	1053	Gebäude- und Freifläche, Bickernstraße 25

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 5311

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Michael in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	16	378	109	Gebäude- und Freifläche, Bickernstraße 25
Wanne-Eickel	16	298	353	Gebäude- und Freifläche, Bickernstraße 25

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 2558

Eigentümer: Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Marien in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	51	442	039	Privatweg, An der Stormstraße
Wanne-Eickel	51	443	034	Privatweg, An der Stormstraße
Wanne-Eickel	51	453	066	Privatweg, An der Stormstraße
Wanne-Eickel	51	455	065	Privatweg, An der Stormstraße
Wanne-Eickel	51	462	074	Weg, Stormstraße
Wanne-Eickel	51	489	689	Gebäude- und Freifläche, Stormstraße 21
Wanne-Eickel	51	493	456	Hof- und Gebäudefläche, Stormstraße 29
Wanne-Eickel	51	494	467	Hof- und Gebäudefläche, Stormstraße 27
Wanne-Eickel	51	500	061	Hof- und Gebäudefläche, Stormstraße
Wanne-Eickel	51	501	049	Hof- und Gebäudefläche, Stormstraße
Wanne-Eickel	42	1216	1909	Gebäude- und Freifläche, Veilchenweg 55
Wanne-Eickel	42	1221	42384	Friedhof, Herzogstraße, Prälat-Schneider-Straße
Wanne-Eickel	42	1228	053	Friedhof, Herzogstraße, Prälat-Schneider-Straße
Wanne-Eickel	45	315	880	Gebäude- und Freifläche, Marienstraße
Wanne-Eickel	45	317	3999	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße
Wanne-Eickel	45	321	015	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 21, 23
Wanne-Eickel	45	322	045	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 21, 23
Wanne-Eickel	45	323	093	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 25
Wanne-Eickel	42	205	284	Friedhof, Prälat-Schneider-Straße
Wanne-Eickel	45	326	075	Gebäude- und Freifläche, Marienstraße

Jeweils ein Wegrecht an den Grundstücken Gemarkung Wanne-Eickel Flur 45 Flurstücke 319 und 320, sowie Gemarkung Wanne-Eickel Flur 42 Flurstück 1399 eingetragen im Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 11209 in Abt. II und lfd. Nr. 4.

Jeweils ein Wegrecht an den Grundstücken Gemarkung Wanne-Eickel Flur 45 Flurstücke 319 und 320, sowie Gemarkung Wanne-Eickel Flur 42 Flurstück 1399 eingetragen im Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 11209 in Abt. II und lfd. Nr. 5.

Wanne-Eickel	42	1218	13	Gebäude- und Freifläche, Veilchenweg 55
Wanne-Eickel	42	1219	18	Gebäude- und Freifläche, Veilchenweg 55
Wanne-Eickel	42	1398	656	Gebäude- und Freifläche, Veilchenweg 55

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 211

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Marien in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	45	309	092	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße
Wanne-Eickel	45	310	1277	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 21, 23
Wanne-Eickel	45	311	036	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 25
Wanne-Eickel	45	324	116	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 21, 23
Wanne-Eickel	45	325	012	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße
Jeweils ein Wegrecht an den Grundstücken Gemarkung Wanne-Eickel Flur 45 Flurstücke 319 und 320, sowie Gemarkung Wanne-Eickel Flur 42 Flurstück 1399 eingetragen im Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 11209 in Abt. II und lfd. Nr. 6.				
Jeweils ein Wegrecht an den Grundstücken Gemarkung Wanne-Eickel Flur 45 Flurstücke 319 und 320, sowie Gemarkung Wanne-Eickel Flur 42 Flurstück 1399 eingetragen im Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 11209 in Abt. II und lfd. Nr. 7.				

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 3360

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Marien in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	42	1225	1268	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 25

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 3973

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	36	542	2101	Bauplatz, Aschebrock
Wanne-Eickel	36	545	195	Bauplatz, Holsterhauser Str.

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 209

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	36	121	5103	Hof- und Gebäudefläche, Kuckucksweg 15, 13

Wanne-Eickel	32	179	278	Gebäude- und Freifläche, Kuckucksweg 15, 13
--------------	----	-----	-----	--

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 239

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie in Herne, früher Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	28	490	2076	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche Rottbruchstraße 9, 11
Wanne-Eickel	28	488	780	Gebäude- und Freifläche, Rottbruchstraße 9, 11

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 3271

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie in Wanne-Eickel

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	37	430	105	Gebäude- und Freifläche, Klosterstraße 13
Wanne-Eickel	37	432	3327	Gebäude- und Freifläche, Klosterstraße 13

und

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 13269

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie, Wanne-Eickel in Herne

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	28	575	2009	Gebäude- und Freifläche, Paderborner Straße 10

auf die Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus Wanne-Eickel über.

Das Grundbuch ist entsprechend zu berichtigen.

B.

Ebenso geht das im Grundbuch von Wanne-Eickel eingetragene Grundvermögen:

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 2272

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Marien in Wanne-Eickel (St. Marien-Hospital)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	42	1224	352	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 25
Wanne-Eickel	45	306	1252	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 25
Wanne-Eickel	45	307	079	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 21, 23

auf die Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus Wanne-Eickel über.

Dabei muss die Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung 1 heißen:

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus Wanne-Eickel (St. Marien-Hospital)

Das Grundbuch ist entsprechend zu berichtigen.

Artikel 6

Die kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden St. Laurentius Wanne, Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Herz Jesu Wanne-Nord, St. Barbara Röhlinghausen, St. Joseph Wanne-Süd, St. Michael Wanne-West, St. Marien Eickel, St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Heilige Familie Wanne-Eickel bleiben bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde unbeschadet Artikel 7 Absatz 1 vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Christophorus Wanne-Eickel verwaltet.

Bei dem nachfolgend aufgelisteten Grundbesitz der bestehen bleibenden kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit ist die Eigentümerbezeichnung in Abteilung 1 des jeweiligen Grundbuchs wie angegeben, anzupassen:

Grundbuch von Wanne-Eickel Blatt 11210

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Herne 2 (St. Marien Sozialfonds in Eickel)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Wanne-Eickel	42	1273	919	Gebäude- und Freifläche, Herzogstraße 27

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: St. Marien-Sozialfonds in Eickel (in der Katholischen Kirchengemeinde St. Christophorus Wanne-Eickel)

Die Grundbücher sind wie angegeben anzupassen.

Artikel 7

Die Vermögensverwaltung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Christophorus Wanne-Eickel erfolgt übergangsweise durch einen Vermögensverwaltungsrat als Vermögensverwalter im Sinne des § 19 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 (Vermögensverwaltungsgesetz - WG). Die Bestellung gemäß § 19 WG erfolgt durch gesondertes Dekret.

Der für die Pastoralverbände Crange, Wanne und Eickel-Holsterhausen bestehende Gesamtpfarrgemeinderat bildet bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel.

Artikel 8

Die Aufhebungen gelten als vollzogen mit Ablauf des 31. Dezember 2018 und die Errichtung gilt als vollzogen zum 1. Januar 2019, für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Paderborn, den 8. November 2018

1.11/3424.11/29/16-2017

Der Erzbischof von Paderborn
gez. H. J. Becker L. S.
Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 08.11.2018 verfügte Aufhebung der Pfarreien St. Laurentius Wanne, Allerheiligste Dreifaltigkeit Wanne-Eickel, Herz Jesu Wanne-Nord, St. Barbara Röhlinghausen, St. Joseph Wanne-Süd, St. Michael Wanne-West, St. Marien Eickel, St. Franziskus von Assisi Holsterhausen und Heilige Familie Wanne-Eickel und die Errichtung der Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 7. Dezember 2018

48.03

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag:
(Arnrich)

(4088)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 486

BEKANNTMACHUNGEN

843. Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 18. 12. 2018
11.B/Droßel

Der Dienstausweis der Regierungsschuldirektorin Annette Droßel mit der Nr.: 2890 ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt

Im Auftrag:

gez. Westermeyer

Regierungsbeschäftigte

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 495

844. Antrag der Firma Matthias Ueding Gieß- und Umformtechnik GmbH, Im Brauckhaus-siepen 10, 58802 Balve, auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer Gießerei für Nichteisenmetalle am Standort in 58802 Balve, Im Kirchfeld 20

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 20. 12. 2018
900-0013027-0001/IBG-0001-G-61/18-Do-Kc

Bekanntmachung

nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG

Die Firma Matthias Ueding Gieß- und Umformtechnik GmbH, Brauckhaus-siepen 10, 58802 Balve, hat mit Datum vom 08.11.2018 die Erteilung einer Neugenehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung und zum Betrieb einer Gießerei für Nichteisenmetalle auf Ihrem Grundstück in 58802 Balve, Im Kirchfeld 20, Gemarkung Garbeck, Flur 4, Flurstücke 113 und 148 beantragt.

Der Genehmigungsantrag umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb der nachstehend aufgeführten Schmelz- und Gießanlagen:

1. Einer Schmelzanlage für das Schmelzen und Warmhalten von Zink;
Zink-Schmelzofen (BE1) - Schmelzleistung 1.500 kg/h
2. Zweier Schmelzanlagen für das Schmelzen und Warmhalten von Zink;
Zink-Tiegelöfen (BE 4 u. 5) - Schmelzleistung je 1.000 kg/h
3. Zweier Schmelzanlagen für das Schmelzen und Warmhalten von Zinn;
Zinn-Tiegelöfen (BE 2 u. 3) - Schmelzleistung je 600 kg/h
4. Einer Walze mit Vorwärmofen (BE 6) - Kapazität von 2,5 bis 3 t/d

Da der eigentliche Gießprozess in händischer Form erfolgen wird, sind die Gießraten für Nichteisenmetalle individuell, jedoch unterhalb von 20 Tonnen je Tag.

Das beantragte Vorhaben bedarf einer Genehmigung gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge

(Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in Verbindung mit Nr. 3.4.2 und Nr. 3.8.2 (V) des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV).

Das Vorhaben fällt zugleich unter § 2 Abs. 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 1 UVPG und Nr. 3.5.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG (Anlagen zum Schmelzen, zum Legieren oder zur Raffination von Nichteisenmetallen mit einer Schmelzkapazität von [...] 2 t bis weniger als 20 t je Tag bei sonstigen Nichteisenmetallen [...]).

Für dieses Neuvorhaben ist im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens nach BImSchG eine standortbezogene Vorprüfung nach § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV in Verbindung mit § 7 Abs. 2 UVPG vorzunehmen. Dabei handelt es sich um eine überschlägige Prüfung, ob bei dem Vorhaben besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nr. 2.3 aufgeführten Schutzkriterien vorliegen.

Die Bewertung im Rahmen einer überschlägigen Prüfung anhand der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass das geplante Vorhaben keine erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.

Diese Bewertung stützt sich insbesondere auf den Aspekt, dass sich im Einwirkungsbereich keine Schutzgüter befinden, die in der Anlage 3 Nr. 2.3 UVPG genannt sind.

Die im Anlagenumfeld liegenden Biosphärenreservate / Landschaftsschutzgebiete (Naturpark Sauerland - Rothaargebirge [NTP013] sowie LSG Hönnetal [4613-0004]; Gebiete nach Anlage 3 Nr. 2.3.4 UVPG) und gesetzlich geschützten Biotop (GB 4613-237, GB 4613-0118 und GB 4613-236; Gebiete nach Anlage 3 Nr. 2.3.4 UVPG) befinden sich außerhalb des Einwirkungsbereiches und werden durch das beantragte Vorhaben nicht berührt. Durch das Ausbleiben von Auswirkungen auf die umgebenden Schutzgebiete und die empfindlichen Nutzungen, werden die gebietscharakteristischen Schutzziele nicht gefährdet.

Das Vorhaben steht auch nicht in einem engeren Zusammenhang mit anderen Vorhaben derselben Art (§ 10 Abs. 4 UVPG). Das Vorhaben selbst ist auch kein Schutzobjekt im Sinne des § 5d BImSchG, zudem liegt es auch nicht innerhalb eines angemessenen Sicherheitsabstandes eines Betriebsbereichs (§ 8 UVPG).

Das Vorhaben bedarf daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG. Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Die gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Im Auftrag:

gez. Koch

(422) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 495



**845. Bekanntmachung des Jahresabschlusses
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis
31. Dezember 2017 des EKOCITY
Abfallwirtschaftsverbands**

EKOCity Herne, im Dezember 2018
Abfallwirtschaftsverband

1. Die Verbandsversammlung des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes hat den Jahresabschluss des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes, Südstraße 10 in 44625 Herne für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 in ihrer Sitzung am 8. Juni 2018 festgestellt und dem Vorstandsvorsteher Entlastung erteilt.
2. Der Jahresabschluss und der Lagebericht des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes, Südstraße 10 in 44625 Herne, liegen im Verwaltungsgebäude der Entsorgung herne AöR, Südstraße 10 in 44625 Herne, 1. Etage, Zimmer 125, während der Geschäftszeiten bis zur Veröffentlichung des nächstfolgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme aus.
3. Mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wurde die PKF Fasselt Schlage Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte, Niederlassung Duisburg, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 beauftragt.
4. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat am 23. August 2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PKF vom 3. April 2018 über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes übernommen.

„Abschließender Vermerk der GPA NRW“

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebs EKOCity Abfallwirtschaftsverband. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2017 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage, Duisburg, bedient.

Diese hat mit Datum vom 3. April 2018 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den EKOCity Abfallwirtschaftsverband

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“.

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

5. Diese Bekanntmachung erfolgt nach § 108 Absatz 3 Nr. 1 Buchstabe c der Gemeindeordnung.

EKOCity Abfallwirtschaftsverband

gez. Dr. Johannes Slawig

Verbandsvorsteher

(457)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 496

846. Aufgebot der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Der Inhaber des von der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld ausgestellten Sparkassenzertifikates Nr. 30 812 978 wird hiermit aufgefordert, innerhalb von 3 Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenzertifikates

tifikates anzumelden, da das Sparkassenzertifikat andernfalls für kraftlos erklärt wird.

Ennepetal, 14. 12. 2018

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(57) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

847. Kraftloserklärung der Sparkasse Geseke

Das von der Sparkasse Geseke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 30 051 601 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Geseke, 13. 12. 2018

Sparkasse Geseke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(45) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

848. Kraftloserklärung der Sparkasse Geseke

Das von der Sparkasse Geseke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 30 947 386 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Geseke, 13. 12. 2018

Sparkasse Geseke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(45) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

849. Kraftloserklärung der Sparkasse Geseke

Das von der Sparkasse Geseke ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 30 950 760 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Geseke, 13. 12. 2018

Sparkasse Geseke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(45) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

850. Aufgebot der Sparkasse Hattingen

Wir bieten das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 314 152 745 hierdurch auf.

Der Inhaber des Sparkassenbuches muss innerhalb von 3 Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Hattingen, 18. 12. 2018

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(58) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

851. Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen

Wir erklären das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 304 661 879, ausgestellt von der Sparkasse Hat-

tingen, hiermit gemäß Teil II Abschnitt 6.1.2.6 AVV zum Sparkassengesetz für kraftlos.

Hattingen, 14. 12. 2018

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

852. Aufgebot der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

Das Sparkassenbuch Nr. 307 523 068 der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden wird von dem Gläubiger der Spareinlage als verloren gemeldet.

Wir fordern den Inhaber des Sparkassenbuches auf, innerhalb von drei Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches bei uns anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt.

Olpe, 13. 12. 2018

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

Der Vorstand

gez. D. Kohlmeier gez. W. Rücker

(70) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

853. Aufgebot der Sparkasse Wittgenstein

Es wird das Aufgebot für die unten näher bezeichnete Sparkassenurkunde der Sparkasse Wittgenstein beantragt.

Die Inhaber werden aufgefordert, ihre Rechte gegenüber dem Sparkassenvorstand innerhalb der nachfolgend genannten Frist anzumelden und die Urkunde vorzulegen.

Widrigenfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunde.

Konto-Nr. 32 342 826, 32 550 118, 32 342 826, Aufgebotsfrist vom 11. 12. 18 – 11. 3. 19.

Bad Berleburg, 11. 12. 2018

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(80) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 497

E

Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins

„Der Verein zur Förderung der Internationalität des Studienstandorts Dortmund e. V.“, eingetragen beim Amtsgericht Dortmund VR 5665, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei einem der Liquidatoren anzumelden:

Herr Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, wohnhaft Baroper Straße 337a, 44227 Dortmund;

Frau Martha Meni Syrou, wohnhaft Wacholderstraße 6a, 44225 Dortmund. (44)

Auflösung eines Vereins

„Der Stuniken-Club e. V.“, Hamm, eingetragen beim Amtsgericht Hamm unter VR 1929 ist zum 31. 12. 2018 aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden gebeten, etwaige Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Steuerberater Roland Schürkamp, Hohe Str. 71, 59065 Hamm;

Rechtsanwalt Dr. Richard Salomon, Josef-Wiefels-Str. 11, 59063 Hamm. (40)

Auflösung eines Vereins

Der Förderverein „Stunikenhaus e. V.“, Hamm, eingetragen beim Amtsgericht Hamm unter VR 1946 ist zum 31. 12. 2018 aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden gebeten, etwaige Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Heinz-Lothar Luther, In der Fuchshöhle 6, 59069 Hamm;

Sabine Heimann, Peterstr. 78a, 59067 Hamm. (38)

Auflösung eines Vereins

Der „Gevelsberger Schützenverein 1863 e. V.“, eingetragen beim Amtsgericht Hagen unter VR 10005, ist aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden gebeten, etwaige Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Bernhard Liesner, Dieselstraße 30, 58300 Wetter;

Marita Osenberg, Milsper Straße 158, 58285 Gevelsberg. (38)



Foto: Florian Kopp

Helpen Sie mit, Kindern eine Zukunftschance zu geben!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Im Verbund der
Diakonie 
Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: amtsblatt@bra.nrw.de zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

**bis 100 mm = 0,40 € pro mm,
bis 300 mm = 0,30 € pro mm,
über 300 mm = 0,29 € pro mm.**

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

Einzelstücke werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH
Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · amtsblatt@becker-druck.de

